

18.15 Uhr | Grußwort von
Dr. Kathrin Paasch
(Leiterin der Forschungs-
bibliothek Gotha der
Universität Erfurt)

Grußwort von Knut Kreuch
(Oberbürgermeister von Gotha)

Grußwort von
Prof. Dr. Susanne Rau
(Studiengangsbeauftragte für
den Master-Studiengang
Sammlungsbezogene Wissens-
und Kulturgeschichte,
Universität Erfurt)

18.45 Uhr | Festvortrag von
Prof. Dr. Sabine Frommel
(École pratique des hautes
études, Paris-Sorbonne)
„Von Sebastiano Serlio bis Jean
Marot: Italienische Architek-
turstiche und ihre Wirkung auf
die französische Baukunst“

Sektempfang des Freundeskreises
der Forschungsbibliothek Gotha



Die **Ausstellung „Architektur- und Ornamentgraphik der Frühen Neuzeit: Migrationsprozesse in Europa“** ist vom 5. Juni bis 31. Juli 2014 jeweils Dienstag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr im Spiegelsaal der Forschungsbibliothek Gotha zu sehen.

www.uni-erfurt.de

UNIVERSITÄT ERFURT
Nordhäuser Str. 63
99089 Erfurt



gefördert durch
Regionalstiftung
der Kreissparkasse Gotha



UNIVERSITÄT ERFURT

**Programm von Studiennachmittag
und Eröffnungsveranstaltung**

Architektur- und Ornament- graphik der Frühen Neuzeit: Migrationsprozesse in Europa

4. Juni 2014 | ab 14 Uhr | Spiegelsaal der
Forschungsbibliothek Gotha,



BILD: UNIVERSITÄTS- UND FORSCHUNGSBIBLIOTHEK ERFURT/GOTHA

Die von Prof. Eckhard Leuschner, Fachgebiet Kunst der Universität Erfurt, in Zusammenarbeit mit Prof. Sabine Frommel, École pratique des hautes études (Paris-Sorbonne), organisierte Ausstellung untersucht die Mechanismen und Wege der Übertragung von Motiven in der Architektur und Ornamentgrafik der Frühen Neuzeit (ca. 1500 bis 1800). 80 ausgewählte Objekte der hochbedeutenden, bislang wenig bekannten Sammlungen der Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha werden nach künstlerischen Spuren befragt, die Modelle, „Vorbilder“ oder Inspirationen in ihnen hinterlassen haben, und es werden Wirkungen aufgezeigt, die diese Objekte im internationalen Austausch auf andere Kunstwerke ausgeübt haben. Im Fokus stehen u.a. illustrierte Editionen der Texte von Vitruv, Serlio, Vignola, Palladio und Scamozzi, das Speculum Romanae Magnificentiae, Furttentbach, Perrault, Fischer von Erlach und D'Aviler. Dazu kommt das Spektrum der grafischen Künstler des Zeitraums von Androuet du Cerceau und Vredeman de Vries über Callot und Marot bis hin zu Piranesi.

Die Ausstellung wird von einem umfangreichen Katalog begleitet, der bei Campisano Editore in Rom erscheint. An der Erarbeitung dieses Katalogs waren einerseits Fachkollegen aus ganz Europa beteiligt, andererseits zeigen auch Studierende und Doktoranden der beiden beteiligten Hochschulen in diversen Texten, dass sie die Bearbeitung und Vermittlung kunsthistorisch relevanter Objekte gelernt haben. Im zweiten

Teil dieses Buches vertiefen Aufsätze renommierter Fachwissenschaftler die Modalitäten und theoretischen Perspektiven von Motivübertragungen durch Druckgrafik und illustrierte Bücher im europäischen Kontext. Kristallisationspunkt ist dabei der Begriff des Motivs, d.h. das charakteristische Merkmal des Werks, dessen Imitation, Übernahme oder Wanderung/Migration kunsthistorische und kulturgeschichtliche Signifikanz hat.



Programm von Studiennachmittag und Eröffnungsveranstaltung:

- 14.00 Uhr | Eckhard Leuschner**
(Universität Erfurt)
„Migration oder Transfer? Zur Theorie von Motivimitationen in der Architekturgrafik der Frühen Neuzeit“
- 14.45 Uhr | Martin Raspe**
(Bibliotheca Hertziana/Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte, Rom)
„Das perspektivische Schaubild in der Architekturdarstellung in Italien und Deutschland“
- 15.30 Uhr | Kaffeepause**
- 16.00 Uhr | Tobias Kämpf**
(Ruhr-Universität Bochum)
„Bilanzpapier: Domenico Fontanas Traktate als Verbreitungsmittel seiner Architektur“
- 16.45 Uhr | Ulrike Seeger**
(Universität Stuttgart)
„Von führenden Verlegern zur Nachahmung empfohlen. Augsburger Reproduktionsstiche zu Architektur und Ornament um 1700“